

# COVID-19 Präventionskonzept Taekwondo Union Salzburg



## Verhaltensregeln von Sportlern, Betreuern und Trainern

- Ein Betreten der Halle ist nur für MitgliederInnen der Taekwondo Union Salzburg erlaubt, die aktiv am Training teilnehmen. ZuschauerInnen und vereinsfremde Personen sind nicht gestattet. Ausnahmen gelten für Probetrainings.
- Eine Teilnahme am Training ist nur für Personen gestattet, die keine Erkältungssymptome bzw. COVID-19 spezifische Symptome (wie z.B. Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns) aufweisen.
- Es ist verpflichtend, sich in die TeilnehmerInnenliste einzutragen, welche vom Trainer kontrolliert wird.
- Sämtliche TeilnehmerInnen der Trainingseinheiten sind angehalten, sich vor und nach dem Training die Hände zu desinfizieren bzw. gründlich zu Waschen.
- Es wird derzeit, bis auf Widerruf durch die Vereinsführung, nur ein Training für Personen über 14 Jahre (mündige Minderjährige) abgehalten. Dadurch ist kein spezielles Konzept für Kindertrainings notwendig.
- Die Trainer haben darauf zu achten, eine Trainingssituation zu schaffen, in der das Kontaktraining auf ein nötiges Minimum reduziert wird.
- Den MitgliederInnen der Taekwondo Union Salzburg ist dieses Präventionskonzept zugänglich zu machen (Aushang und in elektronischer Form).

## Vorgaben für Trainings- und Wettkampfinfrastruktur

- Die Taekwondo Union Salzburg verzichtet aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation freiwillig, und bis auf Widerruf durch die Vereinsführung, auf die Teilnahme an Wettkämpfen. Daher ist hier kein weiteres Präventionskonzept für Wettkämpfe notwendig.
- Sämtliches Trainingsmaterial wird nach dem Gebrauch desinfiziert (s.u.).
- Die Räume müssen permanent belüftet werden. Dazu werden Fenster und Türen, sowie nach Möglichkeit die Dachluken, geöffnet.
- Die Sportler trainieren bei Kontaktraining in Subgruppen von maximal 4 Personen. Diese Gruppen werden das gesamte Training beibehalten.

## Hygiene- und Reinigungsplan für Material

- Sämtliches Material, das nicht zur persönlichen Schutzausrüstung gehört, muss sofort nach Gebrauch mit einem als „begrenzt viruzid“ deklarierten Desinfektionsmittel behandelt werden.
- Der Verein stellt hierfür ein Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Ein Austausch der persönlichen Schutzausrüstung unter den TeilnehmerInnen ist nicht gestattet.
- Ebenso ist ein gemeinsames Nutzen von Getränkeflaschen untersagt.
- Die Desinfektion des Raumes wird durch das Sportzentrum Mitte durchgeführt.

## Regelungen zum Verhalten beim Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion

- Alle MitgliederInnen müssen sich verpflichten, eine bei ihnen festgestellte SARS-CoV-Infektion umgehend an den Vereinsvorstand und/oder die Trainer zu melden. Diese haben umgehend die Verantwortlichen aus dem Sportzentrum Mitte zu informieren.
- Ebenso müssen alle TeilnehmerInnen der Trainingseinheiten der letzten beiden Wochen informiert werden.
- Es wird allen Kontaktpersonen empfohlen, bei sich auf auftretende Symptome zu achten und ggf. medizinische Hilfe unter der Corona Hotline 1450 anzufordern.